

**Leipzig.** (Großmutter und Enkel durch Gas getötet.) In Leipzig-Lindenau wurden eine blinde und taube 53 Jahre alte Frau durch austörmendes Gas getötet. Die Frau wollte zu Besuch bei ihrer Tochter. Der Knabe hatte vermutlich mit dem Gasbahn gespielt und ehe die Großmutter es merkte, erlagen beide den austörmenden Gasen.

**Leipzig.** (Leipzigs Haushaltplan.) Der Gesamtrat genehmigte den Haushaltplan für 1924, der in Einnahmen und Ausgaben mit etwa 100 Millionen Mark balanciert. Am Steuern müssen über 30 Millionen Mark aufgebracht werden.

**Leipzig.** (Von einer Kraftdrostei tödlich überfahren.) Am Sonnabendabend wurde in der Reichenhainer Straße eine 74-jährige Mutter von einer Kraftdrostei tödlich überfahren.

**Leipzig.** (Das Untergrund-Mehrzimmer am Markt gesichert!) Der Rat der Stadt hat sich endlich erklart, der Leipziger Messe- und Ausstellung A.G. die Erlaubnis zur neplanten Unterstellung des Marktes zu erteilen. Die Gesellschaft beabsichtigt, unter der Oberfläche des Marktes, deren Charakter als öffentlicher Verkehrsräum, dabei voll gewahrt bleiben soll, ein eingehäusiges Gebäude zu errichten, das den Raum vor der Grimmaischen Straße bis zum Siegesdenkmal einnehmen soll. Sie erhält dadurch einen Ausstellungsraum von etwa 3000 Quadratmeter Fläche und 4 Meter Höhe. Die Kosten sind zur Hälfte bereits geplant. Das Forum soll bis zum Beginn der diesjährigen Herbstmesse fertiggestellt sein.

**Leipzig.** (29. April.) Wie die Blätter melden, waren zu dem von der R. P. D. für Sonntag nach Leipzig einberufenen "Mitteldeutschen Bergarbeiterkongress" aus etwa 400 Betrieben der Altvater Zeit, Nordhausen, Hildesheim, Giftenberg, Tiefenau, Auerbach und Selsingen nur 42 Delegierte erschienen, und zwar 33 Kommunisten und 9 Parteilose. Das Referat hatte der Berliner Kommunist Schröder, der für die Abänderung der Verhältnisse durch einen Generalstreik der geläufigen mitteldeutschen Bergarbeiterfahrt eintrat. Der Kongress beschloß den Beginn des Generalstreiks für alle Bergarbeiter Deutschlands zum 1. Mai zu proklamieren. Es wurde eine aus sechs Kommunisten bestehende Kommission für Mitteldeutschland gebildet.

**Leuba.** (Wendungslistung). Die Witwe Wagner, deren Wohnung brennbar abbrannte, hat bei den angestellten Ermittlungen eingestanden, ihr Anwesen vorläufig in Brand gesetzt zu haben, um durch Erhöhung der Versicherungssumme neu bauen zu können. Die Wagner wurde verhaftet.

**Freital-Dreben.** Die hiesige Ortsgruppe der Zentrumspartei hielt am Sonntag, den 27. April, eine Mitgliederversammlung ab. Eisenbahnerverfechter Klemant sprach über die kommenden Reichstagswochen und setzte sich mit den einzelnen Parteien auseinander. Der Betrag einer Sammlung wurde dem Wahlfonds zugeführt.

#### Turnerfußball der Spielgruppe Elbtal (D. T.)

Berein	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
D. T. R. Ost 1	12	9	1	2	28:11	19:6
Giebisch 1	12	8	2	2	85:14	18:6
1867 1	10	6	4	—	12:6	16:4
1879 1	11	5	2	4	20:27	12:10
Giebisch 2	11	4	1	6	9:18	9:11
D. T. R. Nord	10	2	1	7	10:30	5:15
D. T. R. Nordwest	5	1	—	4	0:0	2:6
1867 2	13	—	1	12	8:27	1:25

#### Jugendblatt

Triften	12	9	2	1	51:7	20:4
1879	11	9	—	2	46:10	18:4
Stiebs	10	5	2	3	15:23	12:6
G.D.M. Neustadt	10	5	1	4	15:18	11:9
D. T. R.	11	4	1	6	19:28	9:13
1867	5	1	—	4	2:17	2:6
D. T. R. Nord	12	—	—	12	1:19	0:20

1867 1 führt mit einem Punkte Vorpommern. Sollte es 1867 1 gelingen, das Lünen gegen 1879 1 und D. T. R. Nord siegreich zu gestalten, so ist 1867 1 Meister in der Spielgruppe Elbtal.

Um die Gewinnleistung der D. T. R. stehen sich nur D. T. R. 1 und D. T. R. Ost 1 gegenüber. Wettbewerbstest ist es, wenn beide Mannschaften um die Meisterschaft vom San Weisen ein Spiel vereinbaren würden.

#### Kirchennachrichten für Dresden

**Dresden.** Katholische Hof- und Propsteikirche, Garnisonstr. 27/35. Sonn- und Feiertags hl. Messe 6, 7 (Kommunion), 8, 8½ (Schulmesse), 10, 11 (Hochamt). Predigt 6:30 und 10:30 Uhr. Abendandachten mit Predigt und Segen vom 1. Mai bis 30. September abends 7 Uhr, vom 1. Oktober bis 30. April abends 6 Uhr.

Wochentags hl. Messe 6, 7, 8 und 9 Uhr.

An den Vorlagen von Sonn- und Feiertagen Wettbewerbs-

heit nachmittags von 5:30 bis 8 Uhr und an diesen selbst von früh 6 Uhr an.

**Dresden-R.** (St. Franziskus-Kirche) 7 hl. M., 9 Br. u. S. 10:45 Schul-, nachm. 8 Segensand. — Während des Monats Mai: Montag, Mittwoch und Freitag abends 7 Maiabend. Beichtgelegenheit: Sonnabend abends 6–8, Sonntag früh von 6 an, täglich vor der hl. Messe. — Fernruf 18993.

**Dresden-Johannstadt.** Herz-Jesu-Kirche (Vorbergstraße), 6 und 7:30 hl. Messe, 9:30 Predigt und Hauptgottesdienst, 11:15 Segensgottesdienst, abends 7:30 Segensand.

**Mai und Nacht.** Täglich, auch Sonnabends, 7 Uhr abends. — **Dresden-Friedrichstadt.** (St. Michael, Friedhofstraße 50.) An allen Sonn- und Feiertagen 7 Uhr hl. Messe, 9 Uhr Predigt und Hochamt, nachm. 2:30 Andacht. — Wochentags 7 Uhr, Mittwoch und Freitags 7:15 hl. Messe.

**Dresden-Zöblitz.** (St. Antoniuskirche, Zöblitzstr. 10.) Geben Sonn- und Feiertag: früh 7 Andacht der hl. Kommunion, 8 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen, 10 Uhr Segensgottesdienst mit Ansprache, 2:30 Uhr Andacht, 3 Uhr Taufe — Heilige Beichte: Sonnabend abends 6:30 Uhr, Sonntag früh 7–8 und 9:30–10 Uhr. Wochentags hl. Messe um 6:45 Uhr (Mittwoch und Sonnabend im Albertstift).

**Dresden-Briesnitz.** St. Josephspfarrkirche, Briesnitzstr. 59. Predigt: Sonn- und Feiertag: 7 Andacht der hl. Kommunion, 8 Uhr Hauptgottesdienst mit Altarrede 8 Uhr (1. Sonntag Münchnerofenfest), 2. Sonntag Schaffnertür, 3. Sonntag Mariä-Himmelfahrt, 4. Sonntag Mütterfest). Danach Beichte und Kommunion; um 10 Uhr Predigt und Hochamt; nachm. 2 Uhr Taufe, 3 Uhr Segensand. Sonnabends Beichtgelegenheit von 7 Uhr abends ab. Wochentags: 1. hl. Messe 6:30 Uhr, nur Mittwochs 6 Uhr; 2. hl. Messe 7:15 Uhr, nur Montags 8 Uhr Schulmesse. — Pfarramt: Reichelstraße 94, 1.

**Mai und Nacht.** Sonntag, Dienstag und Donnerstag abends 7 Uhr mit Predigt.

**Dresden-Görlitz.** (Marienkirche.) 7:30 heilige Messe, 9: Domhofsleid.

**Dresden-Zschieren.** Geben Sonn- und Feiertag um 9 Uhr Hochamt mit Predigt in der Turnhalle, Modriener Straße.

**Dresden-Göschwitz.** Geben Sonn- und Feiertag von 6:30 ab Beichtgelegenheit, 7:30 hl. Messe m. Predigt im Rathaus Göschwitz (Fürstenplatz/Bahnhofstraße). Wochentags: 8 im Hause Sachsenallee 8

#### Dresdner Theater

##### Opernhaus

Sonnabend  
Die Meistersinger v. Nürnberg  
(6–11)

Sonntag  
Margarete (1½, 7 bis nach 10)  
(Volksbühne 2706–2740)

##### Schauspielhaus

Sonnabend  
John Gabriel Borkmann  
(7½–10)  
(Unter den Linden A)  
(Volksbühne 4220–4200)

Sonntag  
Faust (1/6–10)  
(Märker-Straße)

##### Verdächter

Schauspielhaus  
Sonnabend  
Ehrliche Arbeit (1½–11)  
(V.-U.-B. 521–6000)

Sonntag  
Pygmalion (1½–1/11)  
(V.-U.-B. 1. 401–610  
V.-U.-B. 2. 31–60)

Neues Theater  
in der Augustusstraße  
Sonnabend  
Der Tenor der Herzogin  
(1½–1/10)  
(Volksbühne 7001–7010)

Sonntag  
Der Tenor der Herzogin  
(1/8–1/10)  
(Volksbühne 7011–8120)

Residenz-Theater  
Sonnabend  
Der Fürst v. Pappenheim (1/8)

Sonntag  
Mädi (1/4)

Der Fürst v. Pappenheim (1/8)

Central-Theater  
Mittwoch 1/8 Uhr  
Das große internationale Varieté-Programm

Viktoria-Theater  
1/8 Uhr  
Das Varieté-Programm  
1/8 Uhr  
Das Kabarett mit Engelbert Milde

A. Rohrbach, Dresden-A.  
Stärkengasse 34  
empfiehlt sich für

Monogramm - Stickerei  
zu Ausstattungen  
billig und sauber. 101

Katholiken unterstützen  
unsere  
Fischeranten durch Käufauf.



**SINGER NAHMASCHINEN**  
ERLEICHTERTE SINGERS CO. NAHMASCHINEN ACT.GES.

Ferdinandstraße 2 · Dresden · Hauptstraße 6

**TIVOLI FILM-BÜHNE**  
Dresden, Wettinerstr. 12

Ab Freitag den 2. Mai  
der Film aus Deutschlands größter Zeit

**BISMARCK**  
der eiserne Kanzler

Jede Partei erachtet, daß sie die Alleinherrschaft erringen kann im Deutschen Reich, und lehnt es deshalb ab, irgendeine Konzession zu machen. Und doch wiederholte ich den Satz: Das ganze Verfassungsleben ist eine Reihe von Konzessionen, die man sich gegenseitig zu machen hat. Bismarck, am 24. 7. 92 in Friedrichshafen.

#### Bühnenschau

Der bekannte und beliebte Filmregisseur

**Franz Hofer**

in seiner erfolgreichen Pantomime

**Der Totschläger**

Die Tragödie eines Vertriebenen aus dem Ruhrgebiet

Beginn Wochentags 4, 6½, 8½,  
Sonntags 3, 5, 7, 9

**Oskar Müller**  
ist das mit erstaunlicher Sicherheit wirkende Radikal-Vernichtungsmittel gegen  
**Paraziten**  
Küchenschaben, Käfer, Schaben, Stubenläuse, Kakkerlaken, Ameisen, Russen usw. — In Apotheken und Drogerien.  
Educa-Neopharm A.G. Hannover.

Statt Karten!

**Franz Bergmann**  
**Sibylla Bergmann**  
geb. Hamann  
zeigen hiermit ihre Vermählung an

Dresden, Schumannstr. 21

Mai 1924

**Öffentliche Zentrumswahlversammlung**  
Sonnabend den 3. Mai in  
**Schirgiswalde**

Erbgericht, 8 Uhr abends.

**Redner:** Frau Ministerialrat Dr. Weber, Berlin (Ministerialrat im Preußischen Wohlfahrtsministerium), und Dr. Flügler, Landesvorsitzender der Sächsischen Zentrumspartei.

**Niemand versäume diese letzte u. wichtigste Wahlversammlung**

**Männer und Frauen, erscheint in Massen!**

**Katholischer Frauenbund Zwickau.**

Einladung zu dem am Sonntag den 4. Mai im Saale des "Deutschen Kaiser", Reichsstraße 1, in Zwickau, stattfindenden

**Wohltätigkeits-Abend**  
verbunden mit  
**Theater und Gesang.**

Reinertrag dient zur Erneuerung des Kirchendaches und für arme Erstkommunikanten.

— Beginn 7 Uhr. —

**Wohltätigkeits-Abend**

Naumann, 24 Jahre alt, mit guten kaufmännischen Kenntnissen und ausgezeichnetem Organisationstalent, sowie im Propagandawesen bestens vertraut,

**sucht Generalvertretung**

einer nur etablierten Firma bei festem Gehalt und Provision. Auftrag für coll. Warenlager kann bestellt werden. Rechnungsmitteil- und Bonitätsurkunde bevorzugt. Tel. Offerten erbeten unter „L A 673“ an die Geschäftsstelle der Sachsischen Volkszeitung.

Junge Frau mit hübschem Täschchen sucht für den Monat Mai in Dresden-Neustadt, möglichst Nähe der Eisenbahn-Kasernen, ein

**einfach möbliertes Zimmer.**

Werte Angebote erbeten mit Preisang